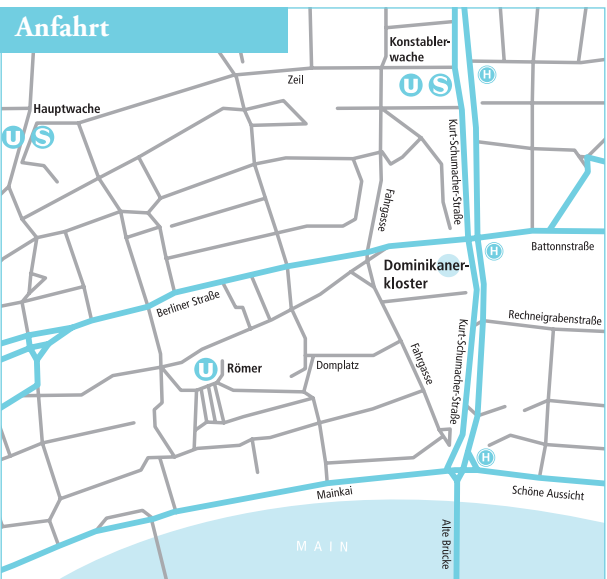




Case Management – Chance für ein selbst- bestimmtes Leben im Alter?

Sozialpolitisches Forum zur
Reform der Pflegeversicherung

6. November 2007
Tagungsnummer: 072252
Tagungsort: Dominikanerkloster Frankfurt a.M.



■ Tagungsort:

Dominikanerkloster
(Großer Saal)
Kurt-Schumacher-Str. 23
60311 Frankfurt a.M.

■ Anfahrtsbeschreibung:

Anfahrt PKW:

A 5, Nordwestkreuz
A 66, Innenstadt/Dom
A 3, Frankfurt-Süd –
Kennedyallee, Innenstadt/
Dom

Ab Flughafen:

S 8, Richtung Hanau, Halte-
stelle Konstablerwache

Ab Hauptbahnhof:

Alle S-Bahnen in Richtung
Offenbach und Ffm.-Süd oder
U 4 und U 5

Für alle:

Haltestelle Konstablerwacher
oder Straßenbahn Linie 11
und 12, Richtung Fechen-
heim, Haltestelle Börneplatz

■ Tagungskosten:

Kursgebühr und Verpflegung
25,00 Euro

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur
Teilnahme an die Evangelische
Akademie Arnoldshain erfor-
derlich per

- Postkarte
- Fax
- Internet

Online-Anmeldung:

[www.evangelische-
akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)

■ Veranstaltungssekretariat:

Jutta Bletz
Evangelische Akademie
Arnoldshain
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten
Tel.: 0 60 84/95 98 - 143
Fax: 0 60 84/95 98 - 138
e-mail: bletz@
evangelische-akademie.de



■ Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

bite
freinachen

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain
Im Eichwaldsfeld 3

61389 Schmitten

Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten/Taunus
Telefon: 0 60 84/9 598-0
Telefax: 0 60 84/9 598-1 38
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Im Zuge der demografischen Entwicklung wächst auch die Zahl der Menschen, die im Alter vielfältige Hilfen benötigen.

Wenn eine selbstbestimmte Lebensführung im Alter auch bei wachsendem Hilfebedarf gewährleistet werden soll, muss sichergestellt werden, dass alte Menschen aus der Vielfalt der Hilfen, Dienste und Einrichtungen das für sie geeignete Angebot kompetent auswählen können.

Wie internationale Erfahrungen jedoch zeigen, kann das Ziel einer selbstbestimmten Lebensführung im Alter nur erreicht werden, wenn die Betroffenen in ihrer Rolle als Nachfrager und Konsumenten durch assistierende Case-Management-Strukturen gestärkt und gestützt werden.

Dieser Gesichtspunkt erhält besondere Aktualität durch das Eckpunktepapier der Großen Koalition „Reform zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung“ vom 19. Juni 2007, welches die Einführung eines Case-Managements für pflegebedürftige Menschen vorsieht.

Mit diesem Forum wird zur Diskussion der Ausgestaltung eines solchen Case-Managements unter den Rahmenbedingungen des Sozial- und Gesundheitswesens der Bundesrepublik Deutschland eingeladen sowie zur Erarbeitung diesbezüglicher Empfehlungen für das laufende Gesetzgebungsverfahren zur Reform der Pflegeversicherung.

Leitung

Gunter Crößmann,
Ltd. Reg. Direktor, Leiter des Dezernats Heimgesetz/
Hessisches Altenpflegegesetz,
Landesversorgungsamt
Hessen im Regierungspräsidium
Gießen; Vorsitzender des
Akademie-Arbeitskreises
»Diakonie und Sozialpolitik«

und die Mitglieder des
Akademie-Arbeitskreises
»Diakonie und Sozialpolitik«

Prof. Dr. Michaela Röber,
Fachhochschule Frankfurt/M.

Ulrich O. Sievering,
Studienleiter, Evangelische
Akademie Arnoldshain,
Schmitten

Dr. Hannes Ziller,
Ltd. Ministerialrat im
Hessischen Sozialminis-
terium a.D., Lehrbeauf-
tragter an der Universität
Frankfurt/M., Neu-Isenburg

Dienstag, 06. November 2007

- 9:00 Beginn des Forums mit Kaffee/Tee
- 9:30 **Begrüßung und Einführung
in das Thema des Forums**
Gunter Crößmann
- 9:45 **Case Management –
auch und gerade in der Altenhilfe**
Defizite und Chancen
Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt, Vorsitzender der
deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit, Stuttgart
- 10:45 Pause
- 11:00 **Case Management in Europa**
Das Beispiel »Emilia-Romagna« (Italien)
Dr. Raffaele Fabrizio, Sozialministerium Bologna
- 12:30 Mittagsbuffet
- 13:30 **Case Management in der Praxis**
Workshops zur Erarbeitung von
Empfehlungen an die Politik
- WS 1: Case Management in der
Krankenhausüberleitung**
Leitung: Jutta Killgen, Pflegedienstdirektorin,
Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden
- WS 2: Case Management und häusliches
Pflegearrangement**
Leitung: Prof. Dr. Michaela Röber
- 14:30 Kaffee/Tee
- 15:00 **Case Management –
Aufgabe der Pflegeversicherung?**
Zum Plenum offene Podiumsdiskussion mit
- *Günter Woltering*, Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V., Wiesbaden
 - *Paul Jürgen Schiffer*, Leiter der Abteilung »Pflege«, Verband der Angestellten Krankenkassen/Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (VdAK/AEV) Siegburg
 - *Jörg Rudolph*, Leiter des Referates Grundsatzfragen der Pflegeversicherung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
 - *Andreas Wilhelm*, Vorsitzender des Arbeitgeber- und Berufsverbands Privater Pflege e.V. (ABVP), Hannover
 - *Arno Gofsmann*, Sozialdezernent, Hessischer Städtetag, Wiesbaden
- Moderation: *Josef Schädle*, stv. Vorsitzender des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Berlin
- 17:00 Ende des Forums

Anmeldung zur Veranstaltung

MEMO

für Ihren Terminkalender.

06. November 2007

Case Management –
Chance für ein selbst-
bestimmtes Leben im Alter?

Sozialpolitisches Forum zur
Reform der Pflegeversicherung

Dominikanerkloster
Frankfurt a.M.

Nr. 072252

Datum 06.11.2007

Anreise am

Abreise am

mit Bus 505 ab Bad Homburg mit PKW

Gewünschte Unterbringung

ohne Quartier EZ DZ

Gewünschte Bewirtung

ohne standard vegetarisch

Name

Jg.

Titel/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

